

Pressemitteilung

19. Mai 2021

Weiterhin anhaltender positiver Geburtentrend: Bela Marten ist das 300. Baby dieses Jahres am KMG Klinikum Güstrow

Güstrow. Am Montag, dem 17. Mai 2021, erblickte mit Bela Marten Latzke um 4.03 Uhr das 300. Baby dieses Jahres im KMG Klinikum Güstrow das Licht der Welt. Im vergangenen Jahr wurde dieses Jubiläumsbaby erst am 29. Mai geboren.

Bela Marten wog bei seiner Geburt 3.790 Gramm und maß 51 Zentimeter. Für die glücklichen Eltern Annika Latzke und Daniel Diederichs aus Bützow ist er das erste Kind.

Dr. Volker Kattner, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am KMG Klinikum Güstrow, freut sich mit seinem Team über das Jubiläumsbaby: „Dass sich der Geburtentrend bei uns weiterhin so positiv entwickelt, macht mich und mein Team stolz. Wir freuen uns darüber, dass viele werdende Mütter sich für eine Entbindung in unserem KMG Klinikum Güstrow entschließen. Im Namen meines gesamten Teams wünsche ich dem kleinen Bela Marten und seinen Eltern alles Gute.“

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE

Pressemitteilung

19. Mai 2021

Telefon: 03 87 91 - 3 15 10

Mobil: 01 51 – 18 03 22 34

E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.